

»Brandenburg 2020: Städte stärken – Daseinsvorsorge sichern«

28. April 2014

IHK Potsdam

Zweiter Brandenburger Stadtentwicklungstag

Für die Brandenburger Städte wird sich in den kommenden Jahren vieles ändern. Der demografische Wandel, der auslaufende Solidar-pakt II, der Rückgang der EU-Strukturfondsmittel, Änderungen im Länderfinanzausgleich und die beabsichtigte Kreisgebietsreform sind nur einige der Herausforderungen, die die Städte zu bewältigen haben. Mit dem Zweiten Brandenburger Stadtentwicklungstag verfolgen die Städte das Ziel, einen landesweiten Diskurs zur Entwicklung und zur zukunftsfesten Sicherung der Daseinsvor-sorge anzustoßen. Im Zentrum steht dabei die Frage, welche Funktionen und Aufgaben durch die Städte künftig wahrzu-nehmen sind und wie sie dabei unterstützt werden können. Über Verwaltungs- und Zuständigkeitsgrenzen hinweg sollen Handlungserfordernisse, -möglichkeiten und -grenzen einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit auf stadtregio-naler Ebene anhand von Erfahrungen aus der kommunalen Praxis erörtert werden.

Eine Veranstaltung der drei kommunalen Arbeitsgemeinschaften
»Städtekrantz Berlin-Brandenburg«, »Innenstadtforum Brandenburg«
und »Städte mit historischen Stadtkernen«.

Veranstaltungsort:
IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam



städtekrantz
BERLIN-BRANDENBURG

INNENSTADT
FORUM BRANDENBURG



Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen«
des Landes Brandenburg

Programm

10:00 Uhr
Begrüßung
Dr. Manfred Wäsche, Hauptgeschäftsführer (komm.), Industrie- und Handelskammer Potsdam
Matthias Klipp, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam

10:15 Uhr
Starke Städte – Starkes Brandenburg
Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

10:30 Uhr
Starke Städte: Standortbestimmung
Arne Raue, Bürgermeister der Stadt Jüterbog / Vorsitzender Städtekrantz Berlin-Brandenburg

10:45 Uhr
Schlaglichter: Brandenburg vor Ort von der Kleinstadt bis zum Oberzentrum

Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde
Gerald Lehmann, Bürgermeister der Stadt Luckau
Heiko Müller, Bürgermeister der Stadt Falkensee
Dr. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel

11:30 Uhr
Daseinsvorsorge als Zukunftsaufgabe – Denkanstöße für die Praxis
Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg

12:00 Uhr
Mittagspause

13:00 Uhr
Daseinsvorsorge sichern – Was können Städte leisten?
Fachforum 1
Städte im Berliner Umland
Fachforum 2
Ober- und Mittelzentren im weiteren Metropolenraum
Fachforum 3
Kleinstädte im weiteren Metropolenraum

14:30 Uhr
Kaffeepause

14:45 Uhr
Starke Städte – Daseinsvorsorge sichern
Jörg Vogelsänger, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

15:00 Uhr
Berichte aus den Fachforen: Ergebnisse und Positionen

15:15 Uhr
Starke Städte – Starkes Brandenburg Landespolitik und Städte im Diskurs
Elke Frauns im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Städte und der Landtagsfraktionen

16:45 Uhr
Resümee und Ausblick
Arne Raue, Bürgermeister der Stadt Jüterbog

17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation:
Elke Frauns, büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster

Vor Ort

Kostenpflichtige Parkplätze stehen nur begrenzt im Parkhaus der IHK Potsdam und in der Henning-von-Tresckow-Straße zur Verfügung. Die Anreise mit der Bahn bis zum Potsdamer Hauptbahnhof wird empfohlen. Von hier können Sie mit den Straßenbahnlinien 91,92,93 oder 96 bis zur Station „Alter Markt“ fahren. Alternativ ist der Veranstaltungsort in ca. 10 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof erreichbar.

Anmeldung

Ich nehme am „Zweiten Brandenburger Stadtentwicklungstag“ am 28. April 2014 in Potsdam teil.

Titel / Vorname / Name:

Stadt / Institution:

Email:

Ich melde mich für folgendes Fachforum an:

Fachforum 1 ☐ Fachforum 2 ☐ Fachforum 3 ☐

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 23. April 2014. Verwenden Sie zur Anmeldung das Anmeldeformular oder schreiben Sie uns unter stadtentwicklungstag@imorde.de

Organisation: IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, Helmholtzstraße 42, 10587 Berlin
Tel: 030 - 6107-3873 / Fax: 030 - 6107-4524 / Mail: stadtentwicklungstag@imorde.de